

Laudatio anlässlich der Überreichung des Förderpreises 2016 der Stiftung Bordenau an Klaus Detering

im Rahmen des Stiftungsfestes am Freitag, d. 16. September 2016
im Dorfgemeinschaftshaus Bordenau,
gehalten vom Vorsitzenden der Stiftung Bordenau, Hanns Stahmer.

Liebe Freunde der Stiftung Bordenau!

Wer sich vergewissern will, wann eigentlich das Stiftungsfest der Stiftung Bordenau anfängt, der schaut mal eben unter www.bordenau.de, klickt „Termine 2016“ an und sieht dort im Kalender, dass unser Stiftungsfest heute um 19.30h anfangen sollte. Wer für seinen Bordenauer Verein noch für den kommenden Dezember eine Veranstaltung plant, der schaut mal eben unter www.bordenau.de, klickt „Termine 2016“ an und sieht dort im Kalender, dass die zweite Dezemberwoche schon sehr voll ist, während für die dritte Dezemberwoche bisher noch ganz wenig eingetragen wurde. Auch wer sich über das Bordenauer Wetter vorab informieren will, wer wissen will, wie lange die Bordenauer Straße noch gesperrt ist, wer sich über den Ort Bordenau – vom Kiesteich bis zur Scharnhorstbrücke - informieren will, wer Infos zur Kirche, zu den Vereinen oder auch über unsere Stiftung sucht – der schaut nur mal eben unter www.bordenau.de ins Netz und findet dort erstaunlich viel! Und auch *der* Bordenauer, der vielleicht vor Jahren weggezogen ist und zu gerne wüsste, was augenblicklich in seinem früheren Heimatdorf so läuft, der schaut einfach mal bei bordenau.de rein. Da kann er gerade im Schwarzwald, in Peking oder in Sidney sein: in Nullkommanichts ist er wieder auf dem Laufenden und liest, dass es in diesem Jahr auf unserer alten Schule zwei gesunde Jungstörche gab. Wie gut, dass wir diese Bordenauer Homepage haben!

Jetzt habe ich Ihnen damit hoffentlich nichts Neues erzählt. Sie kennen ja sicher alle unsere Bordenau-Seite und haben sich längst an diese Informationsquelle gewöhnt. Vielleicht denken Sie jetzt sogar: „Warum erzählt der uns das – so eine Seite haben doch alle! Hannover hat seinen Internetauftritt, Neustadt hat ihn, Wunstorf hat ihn, naja, die Poggenhagener, die Osterwalder, und auch unsere Nachbarn in Horst haben keine eigene Seite...“

Ich erzähle Ihnen das, damit wir uns zusammen mal für einen kurzen Augenblick auf unsere Bordenauer Homepage besinnen und damit uns Bewusst wird, warum sie für uns so segensreich ist.

Die Post nennt uns ja nur noch „31535 - Neustadt“. Sie akzeptiert es natürlich, wenn wir auf unsere Post „OT Bordenau“ schreiben- aber glauben Sie mir: die Post interessiert das nicht wirklich! Oder schauen Sie unter AHA der Region Hannover mal nach, wann hier der Restmüll abgeholt wird: geben Sie einfach „Neustadt“ ein und Ihre Straße – und nach unserem so liebenswerten „Bordenau“ werden Sie schon nicht mehr gefragt. Dabei hat doch unser Ort so viel zu bieten - nicht nur den großen Gerhard von Scharnhorst!

Ja, ist nun dieses Desinteresse an Bordenau vielleicht einfach eine negative Begleiterscheinung der weltweiten Horizonterweiterung, also der Globalisierung? Sind wir plötzlich alle nur noch *Weltbürger* geworden?

Liebe Gäste, ich weiß ja nicht, wie Sie morgens mit unserer hiesigen Tages-Zeitung umgehen: ich jedenfalls schaue zuerst in die *Leine-Zeitung* und will wissen, was sich in meinem überschaubaren Lebensbereich ereignet, was gestern los war, was für heute geplant ist, und was mich in den nächsten Tagen erwartet. Und erst, wenn ich mir so eine gewisse Übersicht über Bordenau und „Umzu“ verschafft habe, dann blättere ich im Hannover-Teil umher und interessiere mich für entferntere Dinge. Aber ich muss auch zugeben: mein Lob für die Zeitung gilt nicht ganz uneingeschränkt! Da soll ich mich für Seelze und Wunstorf interessieren, dabei wollte ich doch im Augenblick nur wissen, ob wir im Dezember noch einen guten Termin für unsere Vereinsveranstaltung in Bordenau finden, ich suchte den Link zur Dorfwerkstatt, und wollte die Ergebnisse der letzten Ortsratswahlen noch einmal nachsehen....

Jetzt dämmert es Ihnen sicher längst: Ich will ein Loblied auf unser www.bordenau.de singen! Bordenau.de ist *die* Informationsquelle unseres Ortes schlechthin! Nicht das NRÜ-Autokennzeichen fördert unsere Bordenau-Identität, und nicht die Postleitzahl. Der Zeitung gelingt das nur teilweise, und auch das Radio Leineherz muss über Bordenau weit hinausschauen – wie gut, dass wir da noch unsere Homepage haben! Inzwischen wird sie im Schnitt etwa 500 mal täglich aufgerufen.

Die meisten von Ihnen wissen natürlich, dass das nicht immer so war:
In unserem Kassenbericht von 2002 taucht erstmals auf: „Förderung „Bordenau im Internet (Herr So-und-so)“, im Jahr (also im Jahr 2003) darauf findet sich im Sitzungsprotokoll vom 28.2. dieser Satz: „Herr Schliehe-Diecks teilt mit, dass unsere aktuelle Satzung im Internet abzurufen ist.“
Wir erkennen also, a) dass der Internetauftritt Geld kostet, und b) dass er von Menschenhand geschaffen werden muss.

Zu a), also zu den Kosten muss nicht viel gesagt werden: für die Einrichtung und für den laufenden Betrieb der Plattform hat unsere Stiftung in den vergangenen 17 Jahren außer einem hübschen Präsent nichts bezahlt. Ich weiß aber, dass unser Webmaster jährlich 200 € allein für den Unterhalt der Seite spendiert.

Aber zu b), also zur Menschenhand, möchte ich im Folgenden etwas ausführlicher werden. Die Einrichtung unseres Internetauftritts und für dessen ständige Aktualisierung setzt einen Menschen voraus, der

- das umfangreiche technische Know-how mitbringt,
- die dafür unendlich viel Zeit zu opfern bereit ist,
- seine eigene technische und ständig aktuelle Ausrüstung dafür hergibt,
- der vom Ort und insbesondere von allen Vereinen als vertrauenswürdiger und zuverlässiger Informant geschätzt wird,
- der die ihm übermittelten Informationen auch redaktionell noch überarbeiten kann, und
- nicht zuletzt einen Menschen, der von der Sache so überzeugt, wenn nicht gar *besessen* ist, dass er unser schnelllebiges Internet nicht um eine Eintagsfliege bereichert, sondern mit Ausdauer nachhaltig für Kontinuität und langfristiges Vertrauen sorgt.

Die Seite www.bordenau.de ist in den Jahren ihres Bestehens immer informativer und immer umfangreicher geworden und blieb dabei ständig aktuell. Ist es da nicht längst an der Zeit, dem Menschen, der das alles mit jahrelangem Engagement so hervorragend betreibt, endlich einmal herzlich zu danken?

Den Förderpreisträger 2016 hier nach all dem bisher Gesagten noch länger geheim zu halten ist natürlich unmöglich: Sie alle kennen „unseren“ Bordenauer Webmaster, Herrn Klaus Detering vom Ahnser Weg.

Also: Lieber Klaus, du musst es jetzt einfach auch mal akzeptieren, dass sich Dein Name nicht einfach im Kleingedruckten des Impressums verbergen lässt, sondern dass wir Dich jetzt hier als *den* Macher von www.bordenau.de ins rechte Licht setzen.

Du lebstest kaum drei Jahre in Bordenau, als Du 1998 von Dir aus die Anregung zur Einrichtung einer Bordenau-Seite gabst. Zu der Zeit konnten die meisten Bordenauer mit dieser Idee sicher noch herzlich wenig anfangen. Dennoch gingst Du mit dieser Anregung erst zum Stiftungsvorsitzenden, Sepp Schliehe-Diecks, dann zum Stiftungsvorstand und überzeugtest zuletzt die gesamte Stiftung, dass nur *sie* der richtige übergeordnete Partner sei, unter dessen Dach eine solche Seite für Bordenau laufen könnte. Glücklicherweise erkannte die Stiftung damals die Zeichen der Zeit richtig und unterstützte Deinen Vorschlag. Vielleicht muss man das korrekterweise auch nur so formulieren: Man sagte wahrscheinlich eher: „Ja prima, mach mal!“, und ließ Dich gewähren. Und dann hast Du Dich so ins Zeug gelegt, dass wir bereits am 4.10.1999 unter der Überschrift „**Bordenau ist Online**“ im Netz lesen können:

*„Es ist soweit: die Bordenauer Heimatseite ist Online. Wir freuen uns auf viele Besucher in **Bordenau.de**. So wird von Bordenau aus die Verbreitung lokaler Nachrichten ermöglicht. Das Internet mit dem WorldWideWeb (WWW) bietet erstmals praktisch allen die Möglichkeit des nahezu unbegrenzten Datenaustauschs rund um die Welt - und das in kürzester Zeit und in digitaler Qualität“.*

Und in 17jähriger Kleinarbeit hast Du dann dieses in die Zukunft weisende Projekt wachsen lassen und bis heute aktualisiert und gepflegt. Aber inzwischen hast Du nicht nur während so vieler Jahre unauffällig als Bordenaus Webmaster gearbeitet, nein, Du denkst längst auch weiter und bist um die Zukunft dieses immer bedeutsamer werdenden Mediums besorgt für die Zeit, wo Du vielleicht einmal schwächeln solltest. So gibst Du unseren Vereinen wertvolle Tipps zur zukünftigen Selbsthilfe und stehst auch ganz aktuell unserer Stiftung zur Verfügung. Du berätst uns, wie wir eine eigene Plattform unter www.stiftung-bordenau.de auf die Beine stellen.

Die Einrichtung dieser neuen, stiftungseigenen Website zeigt allen Beteiligten erst so richtig, was Du während so vieler Jahre geleistet hast! Am besten versteht das jetzt wahrscheinlich unser Beiratsmitglied Mathias Liecker, denn der befasst sich momentan intensiv mit der Einrichtung unserer

Homepage. Ihnen allen, liebe Stiftungsfreunde, darf ich bei dieser Gelegenheit schon mal verraten, dass Sie sich auf unsere neue Stiftungs-Homepage freuen dürfen! Wir werden mit www.stiftung-bordenau.de in Kürze über einen zeitgemäßen Internetauftritt verfügen, den Sie bitte alle tüchtig nutzen sollen, und den wir auch alle ständig mit unseren aktuellen Infos „füttern“ wollen.

Dieses „Füttern“ entpuppt sich dann im Detail unter Umständen als nicht ganz problemlos. Da steckt der Teufel im Detail! Schneller als erwartet, sitzt unser Webmaster plötzlich zwischen allen Stühlen, wenn er Beiträge erhält, die zu lang sind, die sich überschneiden, die nicht mit den Gremien abgestimmt sind, die zu persönlich wirken, die parteipolitisch missverstanden werden können, die den Datenschutz tangieren, die veraltet und überholt sind, die Fehler enthalten oder die allein schon sprachlich den Verfasser unvorteilhaft erscheinen lassen. Wie soll da nun unser „armer“ Webmaster vorgehen, wenn er um eine gute Homepage bemüht ist und zugleich *everybodys darling* bleiben möchte?

Diese Quadratur des Kreises hat Klaus Detering während vieler Jahre mit Fingerspitzengefühl, oft mit Geschick und mit Geduld und Diplomatie bewerkstelligen müssen. Da erscheint es unvermeidlich, dass seine Arbeit nicht immer von allen Informanten und Nutzern gewürdigt wurde. Da war es durchaus auch mal angebracht, wenn sich unser Webmaster mit einem etwas dickeren Fell zu schützen wusste. Doch glücklicherweise konnte Klaus Detering beides: er wusste gute Texte und Bilder ins Netz zu stellen und er konnte ebenso gut auch mal auf eine Veröffentlichung verzichten, wenn ihm das ratsam erschien. Diese selbständige Entscheidungsfreiheit möge bitte auch unseren zukünftigen homepage-Machern beschieden sein! Bei aller wachsenden und auch bunter werdenden Weltoffenheit möge die Identitäts-fördernde Kraft unserer Bordenau-Seite bitte auch weiterhin so erfolgreich gepflegt werden.

Lieber Klaus, wir freuen uns, dass wir Dich in diesem Jahr 2016 in die ansehnliche Galerie unserer Preisträger der Stiftung Bordenau als den 26. Förderpreisträger aufnehmen dürfen! Wir gratulieren Dir herzlich und beglückwünschen Dich zu dieser Auszeichnung!

Zugleich freuen wir uns natürlich auch ganz besonders, dass Du in diesem Jahr neben der traditionellen Überreichung von 500 € auch der Erste bist, der die von unserem Bordenauer Künstler und Förderpreisträger des Jahres 1999, Peter Marggraf, geschaffene wertvolle Urkunde bekommst. Nimm bitte Beides mit Freude an: Es ist der Ausdruck unserer Anerkennung, unseres Dankes und unserer Würdigung Deiner langjährigen, großen Leistung. Dir haben wir es zu verdanken, dass wir auch heute mal eben ins Netz schauen können, wenn wir vergessen haben sollten, wann und wo beispielsweise das diesjährige Stiftungsfest stattfindet.

Und eine letzte Bitte sei mir vergönnt: Stell' bitte diese Laudatio, also diese Lobrede auf Klaus Detering zeitnah ins Netz, auch wenn es Dir persönlich angesichts Deiner Bescheidenheit vielleicht schwerfallen sollte.

Ich danke Dir und allen heutigen Gästen fürs Zuhören!



Stiftung Bordenau

Hanns Stahmer

Alte Mühle 30

D - 31535 Neustadt

Tel: 05032-65975

Mobil: 0176 – 820 56 128

Mail: hanns@stahmer.net